

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Markkleeberg

An
BI Wienteichsenke

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN**

**Fraktionsvorsitzender
Joachim Schruth**

markkleeberg@gruene-
landkreis-leipzig.de

Markkleeberg, 2. September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Fraktion mit vier von 26 Stadtratsmitgliedern gibt es bei uns, wie auch bei den anderen Fraktionen keinen Fraktionszwang. Dass eine Trassierung der S 46 durch die Weinteichsenke keinen Eingang in den FNP findet und wir eine Unterschutzstellung der Weinteichsenke unterstützen haben wir mehrfach öffentlich gemacht. Das Verfahren zu einer LSG- Ausweisung führt allerdings der Landkreis Leipzig und dürfte einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die bisher aufgrund des § 19 SächsNatSchG weitgehend „zahnlose“ Gesetzgebung zum kommunalen Baumschutz befindet sich derzeit in der Anhörung und soll noch in diesem Jahr geändert werden, so dass den Kommunen ein breiterer Handlungsspielraum eingeräumt wird. Der Referentenentwurf sieht eine ersatzlose Streichung des Passus (3) Abweichend von § 29 Abs. 1 Satz 2 BNatSchG gehören zu den geschützten Landschaftsbestandteilen nicht: 3. „Bäume mit einem Stammumfang von bis zu einem Meter, gemessen in einer Stammhöhe von einem Meter, sowie Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln (*Populus spec.*), Birken (*Betula spec.*), Baumweiden (*Salix spec.*) und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, vorbehaltlich der Regelung in § 21.“ vor. Hinsichtlich des Stadtgrüns haben wir mehrere Anfragen gestellt und Hinweise gegeben. Es bewegt sich etwas – Verzicht auf Pestizideinsatz, geänderter Mährhythmus, geplanter Sensenlehrgang usw. In Markkleeberg gibt es aktuell fünf Schmetterlingswiesen und es sollen noch mehr werden.

Eine der Wiesen mit der Bezeichnung „415 Trockenhang Rilkestraße“ befindet sich in ihrer Nähe befinden. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dass die BI in Absprache mit dem Tiefbauamt die Pflege der Wiese übernimmt.

Vielen Dank für Ihre Auskünfte
und mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen